Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 177. Donnerstag, den 1. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. und 31. Juli 1839.

Herr Land- und Stadtgerichtsrath Weimann von Breslau, Herr Postsekretair G. Bauer von Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute E. Splieth von Berlin, Meinhart von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Apotheker Kannenberg von Stuhm, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 26. Juli v. J., in № 32. des Amts- und № 177. des Intelligenz-Blatt's, bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß von der, am Ende des Jahres 1837 verbliebenen Kämmerei-Schuld von . . . . 142892 Rtl. 3 Sgr. 1 ₰
pro 1838 abermals . 1500 — — — —
abgetragen, mithin jetzt nur noch . . . 141392 Rthr 3 Sgr. 1 ₰
zu tilgen sind.

Danzig, den 10. Juli 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Jungfrau

Johanne Marie Hermine Schultz, bei ihrer Verheirathung mit dem hiesigen Kaufmann Herrn Leopold Engelmann, durch gerichtlichen Ehevertrag vom 20. d. M., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 25. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

3. In Folge Auftrages der Königl. Regierung soll das zur hiesigen Dominikaner-Kirche gehörige Wohngebäude, Johannis- und Junkergassen-Ecke sub № 1900. belegen, seiner Baufälligkeit wegen, öffentlich an den Meistbietenden unter dem Bedinge des sofortigen Abbruchs und Einebene der Baustelle verkauft werden.

Der desfalsige Termin steht Donnerstag den 8. August c. N. M. an Ort u. Stelle an, und wird um 6 Uhr geschlossen. Die nähern Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Danzig, den 26. Juli 1839.

Der Bau-Inspector Stein.

4. Höherer Verfügung zufolge, sollen zu den im Laufe dieses Jahres zu erbauenden 34 Pontons die erforderlichen 238 Stück Kiefern oder Tannen Streckbalken von 23 Fuß Länge 5/6 Zoll Stärke an den Mindestfordernden verdungen werden.

Sowohl hiesige als auswärtige Holzlieferanten werden hierdurch aufgefordert, ihre diesfälligen Anerbietungen bis zum 12ten August c. Abends im Bureau der unterzeichneten Pionier-Abtheilung, an der Lohmühle vor dem Hohen Thore Nr. 480. versiegelt einzureichen, woselbst die Eröffnung derselben in Gegenwart der sich einfindenden Submittenten den folgenden Tag als den 13. ejusd. Vormittags 9 Uhr erfolgen soll.

Die Bedingungen über die zu liefernden Streckbalken können täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im gedachten Bureau eingesehen werden.

Danzig, 30. Juli 1839.

Königl. erste Pionier-Abtheilung.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen 8 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau, von einem todten Töchterchen, zeiget mit betrübten Herzen ist Stelle besonderer Meldung ergebenst an

Carl F. R. Stürmer.

Danzig, den 30. Juli 1839.

6. Die heute Morgens um 7 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Molnauer, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen.

F. R. v. Kolkow.

Danzig, den 31. Juli 1839.

Anzeigen.

7. Zur Theilnahme an der Vorfeier des erfreulichen Geburtstages Sr. Majestät unsers Königlichen Landesvaters, welche Freitag den 2. August d. J. Vormittags von der St. Johannis-Schule in der gleichnamigen Kirche begangen werden, und um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ladet hiemit ergebenst ein der Director Dr. Löschin.

8. Meine Wohnung ist von heute an Hundegasse № 332.
Danzig, den 26. Juli 1839. Dr. Liévin.

9. **Kunst-Ausstellung.**

Die diesjährige Kunst-Ausstellung wird Freitag den 2. August auf dem Saale des Grünen Thores eröffnet werden. Sie wird sich sowohl durch die Zahl der Gemälde, als auch durch die vorzüglichen Werke, welche durch die Gnade Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen und die Güte der mit uns verbundenen Vereine, so wie des Hamburger Vereins dazu gewährt sind, auszeichnen, und es genügt hier nur zu bemerken, dass die Zahl der dazu angemeldeten Gemälde über 700 beträgt. Die Ausstellung ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet, und der Eintritt Jedem, der nicht Mitglied des Vereins ist, gegen 5 Sgr. gestattet. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden auf dem Ausstellungslokale jederzeit angenommen. Jedes Mitglied des Vereins wird gebeten, seine nur für ihn gültige Eintrittskarte vorzuzeigen.
Danzig, den 29. Juli 1839.
Der Vorstand des Kunst-Vereins.

10. Zwei große Zimmer werden für den Winter zu miethen gesucht, und wird das Königl. Intelligenz-Comtoir diesfällige Anmeldungen unter Litt. G. entgegen nehmen.

11. Die Bude auf der Langen Brücke № 52., am Frauenthor, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Tagnetergasse № 1305.

12 Das Haus Reitergasse Nro. 297. bestehend aus 4 Stuben Hof und Stall, worin bis jetzt ein Victualien-Handel betrieben worden ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man Langemarkt Nro. 429.

13. 50 Stück neue Ohm-Fastagen bester Qualität, von 121 Quart Inhalt, sollen angefertigt werden. Die hierauf etwa reflectirenden Herren Böttcher-Meister werden ersucht, wegen Bedingungen und Preis, den 6. August Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, im schwarzen Meer № 339., sich einzustellen, um das Nähere zu besprechen. Den 31. Juli 1839. Just.

14. Jopengasse № 608. sind mehrere mahagoni und birkene Meubeln zu verkaufen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Zur Beobachtung.

15. Sollte Jemand Willens sein, ein Lokal auf eine der Danziger-Vorstädte, bestehend aus 1 Wohngebäude nebst Stallung für circa 8 Pferde und geräumigen Hofplatz, sofort oder von Michaeli zu vermiethen, der beliebe sich zu melden im Intelligenz-Comtoir unter Adresse X. X.

Einladung zur Subscription.

16. Mit Bezug auf die Schaluppe des Dampfboots № 82. und 89., dem edeln Sohne (Carl Treptow), auf seiner Ruhestätte zu Weichselmünde ein bescheidenes Denkmahl setzen zu wollen, lade ich zur Subscription von 20 Sgr. auf meine Gedichte, in der Kunst- und Buchhandlung des Herrn Gerhard, hiemit ergebenst ein. Die Namen der resp. Subscribenten sollen dem Werke vorgedruckt werden.

Philotas.

17. Mädchen in Schneiderarbeit geübt, können sogleich Beschäftigung finden Frauengasse № 835. eine Treppe hoch.

18. Häkergasse № 1518., zwei Treppen hoch, befinden sich kinderlose Eheleute, welche eine Beschäftigung, möge sie bestehen aus was sie wolle, zu erhalten wünschen; deren Ehrlichkeit jederzeit nachgewiesen werden kann.

19. Ich beehre mich Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß das Geschäft nach meines Mannes Tod durch mich und meinen Sohn eben so fortgesetzt wird, und bitte um geneigten Zuspruch.

Maria Domy, Töpfer-Wittwe und Sohn.

Gewerbeverein.

20. Freitag, am 2. August, fällt, wegen der Vorfeier des Geburtstages unsers allgeliebten Landesvaters, die Gewerbsbörse aus. Freitag, am 9. August findet dieselbe jedoch statt, und wird zuvor von 6—7 Uhr die Bibliothek wieder geöffnet sein.

21. Sonnabend den 3. August Concert in der Ressource zur Geselligkeit. Anfang 6 Uhr Abends.

Die Vorsteher.

22. Heute Donnerstag den 1. August, wird die Familie Rösler ein Harfen-Konzert mit Gesang im Karmannschen Garten geben, wozu sie einladet.

23. **Heute Donnerstag Konzert in der Sonne am** Jacobsthor. Anfang 6 Uhr. Nach 8 Uhr 2½ Sgr. Entree. Damen sind frei.

Trompeten-Konzert

24. morgen Donnerstag den 1. August im Bräutigamschen Garten in Schidlitz. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

Das Musik-Corps des 1sten Leibhusaren-Regiments.

25. **Seebad Westerplatte.**

25 **Donnerstag, den 1.** und sollte die Witterung sehr ungünstig sein
Donnerstag, den 1. und sollte die Witterung sehr ungünstig sein
Freitag, den 2. August **Konzert auf der Westerplatte,** ausgeführt durch die Hautboisten des 4ten Königl. Inf. Regiments. Krüger.
Westerplatte, den 31. Juli 1839.

Vermiethungen.

26. Tagnete № 15. ist eine bequeme Wohnung mit Meubeln die Dominikszeit zu vermiethen.

27. Holzmarkt № 2046., nahe den Buden, sind drei freundliche Zimmer für die Dominikszeit zu vermiethen.

28. In der Breitgasse № 1215. ist 1 Saal mit einer Nebenstube, für die Dominikszeit, mit und ohne Meubeln zu vermiethen.

29. Langgasse № 363. ist ein meublirter Saal nebst Kabinet in der Belle-Etage, oder für die Dauer der Dominikszeit zum Waarenlager zu vermiethen.

30. Kl. Hosennähergasse 866. sind meublirte Zimmer billig zu vermiethen.

31. Breitgasse № 1104 sind meublirte Zimmer billig zu vermiethen.

32. Neufahrwasser № 110. ist für die Badezeit eine freundliche Stube mit Meubeln zu vermiethen.

33. Eine Wohngelegenheit für Fremde, während der Dominikszeit, von zwei Stuben, ist Breitgasse Nro. 1185. zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

34. Frauengasse Nro. 828. ist ein Zimmer mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Die Brennholz-Niederlage, Langgarten № 70. (Eingang Sprengelshof) empfiehlt ihren Vorrath von büchen-hochländischem, trockenem, so wie büchen Flöß-, eichen und fichten Klobenholz, frei vor des Käufers Thüre, zu den billigsten Preisen.

36. Weinklares Baierisch Bier ist Langgasse № 365. billig zu haben.

37. Langenmarkt № 429. ist eine neue Treppe zu verkaufen.

38. **Rauchendes Vitriolöl** in Krucken von circa 60 ℔, erhält man zu billigem Preise Hundegasse № 263., bei Aug. Höpfner.

39. Mit heutiger Post empfing die allerneuesten großen **seidenen** französ. Umschlage-Tücher mit langen Franzen, in brillanter Auswahl

M. Löwenstein.

40. Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mein

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

welches kürzlich durch mehrere neue Gegenstände vermehrt ist, die so mannigfaltig sind, daß wohl Niemand meinen Laden unbefriedigt verlassen dürfte, und bitte ich ergebenst mich mit recht zahlreichem Zuspruch zu beehren.

F. W. Ewert, Wwe., Lang- und Gerbergassen-Ecke.

41. **Neue Bremer Heeringe** von ganz ausgezeichneter Güte empfiehlt

J. G. Amort, Langgasse № 61.

42. Die neuerdings erhaltene Wachsleinwand zu Tischdecken, die neuesten Gardinenfranzen und Meubelborten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. von Niessen, Langgasse № 526.

43. Bronce und silberbronce Gardienenhalter, Rosetten, Durchzüge und Stockverzierungen, in den neuesten Dessins empfehlen, nebst bronzirten Stangen zu Gardienen, zu billigen Preisen J. G. Hallmann, Wwe. und Sohn.

44. Ein eingerichteter Schenkkram nebst Tombank, Thür und Laden, alte Fenster, eine Glasthüre und eine Hausthüre, ein alter Ofen, steht zu kaufen Frauengasse 828.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann Gompel Joel Gompel zugehörige, in der Heil. Geistgasse hieselbst, unter der Servis-Nummer 756. und No. 47. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2872 Rthl 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 1. October 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

46. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schuhmachermeister Johann Reichschen Eheleuten zugehörige, in

der Drehergasse hieselbst unter der Servis-Nummer 1343. und № 15. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 739 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. September 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 26. bis incl. 29. Juli 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1426 Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 473 Last unverkauft, und 20 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$346\frac{1}{6}$	30	—	$29\frac{2}{3}$	8	$12\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	127—130	119—121	—	102—108	73—75	50—60
	Preis, Rthlr.	140—165	$150-155\frac{5}{6}$	—	$43\frac{1}{3}-50$	$33\frac{1}{3}$	—
2. unverkauft,	Lasten: . . .	—	—	—	—	—	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	75	27	—	kl. 24 gr. $27\frac{1}{2}$	20	30

Thorn sind passirt vom 24. bis incl. 26. Juli 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

304 Last 25 Schffl. Weizen.
48 Last 45 Schffl. Roggen.
18 Last 25 Schffl. Erbsen.

Schiffs-Rapport.

Den 28. Juli angekommen.

E. Luirs — Theodore — London — Ballast. Ordre.
J. Steinkraus — Antilope — — —
J. L. Joncker — de Hoop — Hamburg — —

J. H. Krohn — junge Heinrich — Hamburg — Stückgut. S. S. Hirsch.
J. G. Venz — Flora — Stettin — Ordre.
C. J. Ehmcke — der Strahl — Swinemünde — Ballast. Ordre.
N. Neuenburg — Johanna — Bremen — Stückgut. G. F. Focking.
J. Neinbrecht — Amalie — Osseken — leer. Rheederei.
J. Alberts — Johannes — Rotterdam — Ballast. Ordre.
G. J. Brandt — Pomerania — Liverpool — Salz. A Gibsone.
D. Zielcke — Thomas — Swinemünde — Ballast. Rheederei.
J W. van der Wyk — Helena Maria — Antwerpen — Ballast. Gebr. Baum.
J. C. Grünwald — Auguste Mathilde — Hull — Ballast. Ordre.
D. E. Zielke — 4 Gebrüder — London — —
H. D. Haas — Dora — Amsterdam — Stückgut —
F. Reimts — Trincke — Hamburg — Th. Behrend & Co.

Gesegelt.

R. Monro — John Monro — London — Getreide.
A. Christy — Betsey — —
J. Costord — Jane — —
R. Gleigh — Robert — —
R. Errie — Sarah — England —
T. Williamsen — Albertros — —
W. Formann — William — —
J. Lawson — Henry & Harrist — England — Holz.
B. C. Kloppenburg — Eugen — Bremen —
R. J. de Boer — Vrindshap — Amsterdam —
G. Stephenson — Jane — Hull —
J. H. Mulder — Jantina — Amsterdam —
M. Fardelin — Elisabeth — Wisby — Ballast.
P. Brouwer — Harmonie — Ost-See —
P. de Vries — Vr. Gebina —
E. de Grooth — Catharina Engelina — Ost-See — Ballast.

Wind S. W.